

4te Prüfung Freitag d. 29 Sept. 1848. Vormittag

H. Katsch, Rondo f. Pf. von Moscheles. Aufmerksam

Joh. Pohlenz, Pf. Etude von Moscheles  
" Sonate von Beethoven. +  
Ordnung in. sauber.

H. Rensch, Pf. Sonate von Beethoven. Mit jugendlicher Furchlosigkeit  
krit, wobei mehrere andre vielleicht

H. Müller, Eine Romaneze +  
von Blumenthal u. einige  
Scalen auf der Violine.  
gute feines fast gar nicht in  
Prüfung können kann. —  
Leidenschaft für die kurze Zeit —  
als Ueberrassend gut. —

H. Papperitz, Pf. Sonate v. Mozart. Leichtfertigkeit und ungenügend,  
obgleich nachher besser. —

H. Frenkel, Violin-Etude v. Kreutzer  
u. einige Scalen. Ziemlich gut, die Etude;  
die Scalen fast ungenügend.  
muss sich mehr üben. —

Joh. Schwarzmbach, Pf. Rondo v.  
Moscheles. +  
Kunst später zu erwarten.

H. Katsch, Violin-Duett von Blumen-  
thal, accompagnirt v. H. Röntgen. In jeder Beziehung ungenügend.

H. Schilling, Pf. Pièce v. Burgmüller. Ganz schön und klar im  
Zust, bis auf die letzten Akkord.

H. Röntgen. Pf. Sonate von Hummel. Zu bald zu zitternd gespielt, doch ohne Fehler  
zu den Abzweigungen.

H. Dulken, Eine kleine Pièce f. Violine. Vor dem allerersten Anfang.

H. Rensch, Violin-Duett von  
accompagnirt von H. Wendler. Muss öfter, fast Aulage zum  
Freigen. —